

Eichsfelder Geschichte(n) auf 436 Seiten

23. Jahrgang des Eichsfeld-Jahrbuches in Kirchgangern vorgestellt / Wechsel der Schriftleitung

VON HELENA GRIES

Kirchgangern. Zur Vorstellung des aktuellen Eichsfeld-Jahrbuches hatten sich Autoren, Redaktionsmitglieder, Herausgeber und Förderer im Dorfgemeinschaftshaus in Kirchgangern eingefunden. Die mit 436 Seiten umfangreichste Ausgabe der traditionellen Schrift beinhaltet zahlreiche Beiträge zu geschichtlichen Themen des Eichsfeldes.

In seiner Begrüßungsrede nannte Kirchgangerns Bürgermeister Wolfgang Sieling seine Heimat „einen Landstrich, in dem es sich gut leben und arbeiten lässt“. Diesen Aspekt griff auch Gerold Wucherpfnig, 1.

Vorsitzender des Heimatvereins „Goldene Mark“, auf: „Es gibt kaum eine Region, die sich so sehr mit seiner eigenen Historie beschäftigt hat“.

Schriftleiter Thomas T. Müller stellte anschließend einzelne Aufsätze und Autoren vor und hob Besonderheiten im 23. Jahrgang hervor. Der erste Beitrag von Ulrich Hussong mit dem Titel „Die Ersterwähnung von Gandern, Kirchgangern, Hohengandern, Niedergandern“ gehe auf die Historie der genannten Eichsfeldorte ein. Die Recherchen für seinen Beitrag hatte der Autor in einer Festrede zusammengefasst. Aus persönlichen Gründen konnte er allerdings nicht anwesend sein, so-

dass Josef Keppler, Lektor des Jahrbuches, die Rede stellvertretend vortrug. „Die Ersterwähnung von Kirchgangern, welche Hussong in seinem Beitrag thematisiert, hat uns heute hierher geführt“, erläuterte Keppler die Wahl des Präsentationsortes.

Peter Anhalt, Projektleiter und 1. Vorsitzender des Vereins für Eichsfeldische Heimatkunde, dankte weiterhin Helmut Mecke für die Pünktlichkeit des Drucks: „Wenn das Jahrbuch fertig ist, ist Weihnachten, auf Herrn Mecke ist Verlass.“

Die Vorstellung des aktuellen Eichsfeld-Jahrbuches nahm Schriftleiter Thomas T. Müller zum Anlass, um nach 15 Jahren die Redaktionsleitung in neue



Bescherung: Buchgeschenke für die Gäste im Dorfgemeinschaftshaus Kirchgangern.

Gries

Hände abzugeben. In Zukunft wird sein Nachfolger Thorsten Müller die Schriftleitung übernehmen.

Das Eichsfeld-Jahrbuch 2015 (ISBN: 978-3-86944-161-0) ist im Buchhandel und beim Verlag Mecke Druck, Duderstadt, erhältlich.